

## MOBIFAIR SAGT: „STOPPI!“

Wer Menschen wie Ware behandelt, wer Arbeitnehmerschutzrechte mißachtet und Einkommen klaubt, hat am Markt keinen Platz.

Wettbewerb muss den Menschen dienen! Er darf nicht länger auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden. Gerade in der Mobilitätswirtschaft und bei dem verkehrsnahen Dienstleistungen wird vielfach getrickst, gelogen und betrogen, um an Aufträge zu bekommen. Es geht ums schnelle Geld, das auf Kosten der Beschäftigten und der Verbraucher geschneffelt wird.

Schuld sind immer zwei. Die Unternehmen, die solche Methoden anwenden und die Auftraggeber, die teils mit öffentlichen Geldern an solche Unternehmen Aufträge vergeben. Oft rücksichtslos unter dem Motto: „Der Billigere bekommt den Zuschlag.“ So bleiben seriöse Unternehmen immer häufiger chancenlos und werden aus dem Markt gedrängt. Stoppt die Gier.



**GEBT DUMPINGHAIEN KEINE CHANCE!**

## WIR RECHERCHIEREN, DECKEN AUF UND ZEIGEN AN ZUM SCHUTZ SERIÖSER UNTERNEHMEN, DER BESCHÄFTIGTEN UND DER VERBRAUCHER

### ES IST HÖCHSTE ZEIT

Für angemessene Mindestlöhne, für allgemeinverbindliche Tarifverträge und für stärkere Kontrollen.

### UNSERE ERFOLGE MACHEN UNS MUT

Viele kriminelle Machenschaften von skrupellosen Geschäftemachern konnte mobifair bereits aufdecken, anzeigen und über die Medien in die Öffentlichkeit tragen. Unsere Beweismittel sind stets authentisch und gerichtsverwertbar. Unsere Erfolge machen uns Mut.

### UNSERE MITGLIEDER

Mitglieder des Vereins sind Unternehmen, Verbände, Gewerkschaften und Einzelpersonen sowie parteiübergreifend Bundes-, Landes- und Europaabgeordnete.

### AUFGEDECKT

#### Ausbeutung und Spiel mit der Sicherheit

- Einsatz von Beschäftigten 36 Tage ohne Ruhetag
- 24 Stunden ohne Pause durchgearbeitet
- Lohnwucher mit Stundensätzen um die 3 EURO
- Gefälschte Schichtbücher
- Austausch von deutschen Beschäftigten mit Dumpingarbeitnehmern aus Osteuropa
- Arbeitsplätze ohne Sozialräume und sanitäre Anlagen
- Ausruhen und Schlafen zwischen den Schichten im eigenen Pkw
- Unterbringung in sogenannten „Zweischichtbetten“
- Sozialversicherungsbetrug durch Zahlung „schwarzer“ Zusatzlöhne
- Betrug mit Bildungsgutscheinen der Bundesagentur für Arbeit
- Ausbildungsbetrug mit nicht zugelassenen Ausbildern oder gefälschten Bescheinigungen
- Arbeitsverträge mit vier Stunden Arbeitszeit im Monat
- Sub-Unternehmen, die mit weiteren Sub-Unternehmen die Auftraggeber betrügen
- Prekäre Anfragen zu den Lohnerwartungen bei Arbeitsplatzsuchenden: Der „Billigere“ bekommt die Arbeit
- „Selbständige“ Lokführer, die es gar nicht geben darf

### BESCHÄFTIGTE UND VERBRAUCHER WERDEN OPFER SOLCHER MACHENSCHAFTEN. EBENSO UNSER SOZIALES NETZ.



### POLITISCHE EINFLUSSNAHME

mobifair erarbeitet in Kooperation mit Wissenschaftlern und Juristen Lösungsvorschläge und nimmt politisch Einfluss auf Gesetzesvorhaben und Gesetzesänderungen.

## AUFTRAGSVERGABEN IM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR MOBIFAIR SAGT „SCHLUSS MIT DEN BILLIGVERGABEN“

mobifair hat festgestellt, dass durch Wettbewerbsverfahren die sich nahezu ausschließlich am Preis orientieren, inzwischen ein erhebliches Lohn- und Sozialgefälle als negative Begleiterscheinung entstanden ist. mobifair fordert in diesem Zusammenhang, dass die Bundesländer durch Tariffreugesetze entsprechende gesetzliche Mindestanforderungen und Rahmenbedingungen festlegen und vorschreiben. Konkret:

- Anwendung mindestens der regional üblichen Tarifverträge (repräsentativer TV)
- faire Regelungen des Personalübergangs beziehungsweise der Personalübernahme bei Betreiberwechsel
- gute soziale Bedingungen sowie die Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildung
- Förderung der Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- ein Höchstmaß an Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter
- Ausweitung aller Regelungen auch auf Leiharbeiternehmer

### UNSERE MITGLIEDER

Mitglieder des Vereins sind Unternehmen, Verbände, Gewerkschaften und Einzelpersonen sowie parteiübergreifend Bundes-, Landes- und Europaabgeordnete. Dabei sein lohnt sich in vielfacher Hinsicht! Unterstützen Sie die Arbeit von mobifair, denn mobifair gibt „Den Guten eine Chance“

### AUSZUG AUS UNSERER SATZUNG

Zweck des Vereins ist die Förderung des Arbeitsschutzes, der Unfallverhütung und die Förderung des Umweltschutzes. Weiteres Ziel des Vereins ist der Schutz der Verbraucher vor unseriösem, sittenwidrigem und kriminellem Verhalten im Geschäftsleben; insbesondere abhängig Beschäftigter und Unternehmen, vor allem in der Verkehrs- und Mobilitätswirtschaft und den verkehrsnahen Dienstleistungsbereichen.



INTERESSE GEWECKT?  
GESPRÄCHSBEDARF?

WIR SIND FÜR SIE DA



### KONTAKT

mobifair e. V.  
Westendstr. 52  
60325 Frankfurt/Main

Telefon: +49 (69) 271 39 96 - 6  
Fax: +49 (69) 271 39 96 - 77

Internet: [www.mobifair.eu](http://www.mobifair.eu)  
Email: [info@mobifair.eu](mailto:info@mobifair.eu)

# STOPPT LOHN- UND SOZIAL- DUMPING

## MITMACHEN, DABEI SEIN – ES LOHNT SICH!